

LÜFTEN UND PFLEGE

„Frische Luft
und die richtige
Pflege – das
hält fit.“



System für Fenster und Türen.

Dichte Fenster und dicke Luft?

Fenster aus VEKA Profilen halten dicht und haben hervorragende Dämmeigenschaften. Das hilft, Energie und Heizkosten zu sparen. Für ein optimales Raumklima ist aber auch aktives Lüften notwendig. Denn verbrauchte Luft im Haus enthält immer viel Feuchtigkeit und muss regelmäßig ausgetauscht werden, sonst kann es zu Schimmelbildung kommen.

Feuchtigkeit gelangt ständig in die Luft: beim Kochen und beim Duschen, aber auch mit der Atemluft und durch Zimmerpflanzen. Und weil kalte Luft nicht so viel Wasser aufnehmen kann wie warme, kondensiert das Wasser da, wo es kälter ist: an Außenwänden und besonders in den Laibungen der Fenster. Das kann nicht nur zu hässlichen Flecken führen, sondern auch zu gesundheitsgefährdendem Schimmel. Wir geben Ihnen hier Tipps zum richtigen Lüften, mit denen Sie solchen Schäden vorbeugen.

Mehrmals täglich kräftig lüften!

3- bis 4-mal sollten Sie täglich für 5 Minuten kräftig lüften: mit weit geöffneten Fenstern stoßlüften – am besten querlüften mit gegenüberliegenden Fenstern. So wird die Luft schnell und vollständig ausgetauscht, ohne dass die Wohnung auskühlt.



Dauerlüften auf Kippstellung hingegen sollten Sie – besonders im Winter – vermeiden. Denn durch den viel zu geringen Luftaustausch verschwenden Sie nur Heizenergie und im Bereich der Fenster entstehen kalte Stellen, die schnell feucht werden. Die mögliche Folge: Tauwasserschäden.

So gehts richtig:

- 3- bis 4-mal täglich durchlüften
- Am besten kurz und kräftig querlüften
- Sofort nach dem Kochen oder Duschen lüften
- Feuchtigkeit nicht in andere Räume ableiten
- Kippstellung der Fenster vermeiden
- Ausreichend Heizen, auch im Schlafzimmer (mind. 15 °C)
- Raumtemperatur konstant halten

Pflege leicht gemacht



Fenster aus Kunststoffprofilen von VEKA sind mit ihrer glatten, hygienischen Oberfläche besonders pflegeleicht. Sie lassen sich einfach mit Wasser, mildem handelsüblichem Reiniger und einem weichen Lappen reinigen. Verzichten Sie auf scharfe Mittel und kratzende Putzschwämme.

Für stärkere Verschmutzungen und zur professionellen Wartung Ihrer Fenster gibt es das VEKA Pflegeset – mit dem speziellen Reiniger VEKANOL für Rahmen und Dichtungen sowie Öl und Fett für die Beschläge.

Sie werden es erleben: Mit unseren Tipps genießen Sie rund ums Jahr jederzeit bestes Wohnklima und haben lange Freude an Ihren Fenstern aus VEKA Profilen.

GUNKEI® GmbH



System für Fenster und Türen.

Always precise

**WINK
HAUS**

für
Fenster

activPilot Concept

Justier- und Wartungsanleitung

Erhalten von:

Gunkel GmbH
Am Dämmig 15
37339 Teistungen

GUNKEL® GmbH

Allgemeine Hinweise

Diese Anleitung richtet sich an Fenster-Fachbetriebe und beschreibt die wesentlichen Justier- und Wartungsarbeiten für den activPilot Concept Drehkippschlag.

Bitte beachten Sie folgende Hinweise: Die Beschlagteile sind regelmäßig auf festen Sitz zu prüfen und auf Verschleiß zu kontrollieren. Je nach Erfordernis sind die Befestigungsschrauben nachzuziehen bzw. die Teile auszutauschen und auf Funktion zu prüfen.

Die Beschläge dürfen nur mit milden, ph-neutralen Reinigungs- und Pflegemitteln in verdünnter Form gereinigt werden, die den Korrosionsschutz der Beschlagteile nicht beeinträchtigen. Keinesfalls dürfen aggressive, säurehaltige oder ätzende Reiniger, Scheuermittel oder scharfe Gegenstände verwendet werden.

Bitte beachten Sie bei der Justierung und Wartung ergänzend die Richtlinie Vorgaben/Hinweise zum Produkt und zur Haftung (VHBH) (<http://www.beschlagindustrie.de/ggsb/richtlinien.asp>).

Bedienung des Drehkippfensters

- Griff nach unten bewegen. Das Fenster ist geschlossen.
- Griff zurück in die mittlere Stellung bewegen. Das Fenster ist entriegelt; der Flügel kann komplett in die Drehstellung geöffnet werden.
- Flügel schließen. Griff nach oben bewegen. Das Fenster ist entriegelt; der Flügel kann gekippt werden.

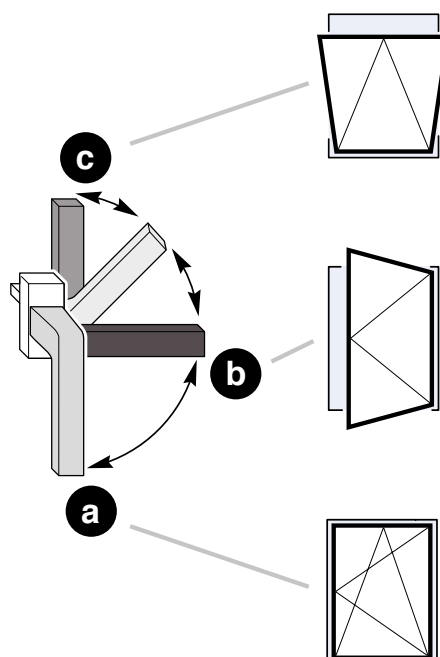


Bild 1: Funktionstest – Drehkippfenster

Bedienung des Stulpfensterverschlusses

- Entriegelungstaste (1) drücken und den Hebel bis in Endstellung nach unten klappen (Öffnungswinkel ca. 135°). Das Fenster ist entriegelt; der Flügel kann komplett geöffnet werden.
- Flügel schließen. Hebel wieder zurück in die Ausgangsstellung klappen. Das Fenster ist geschlossen.

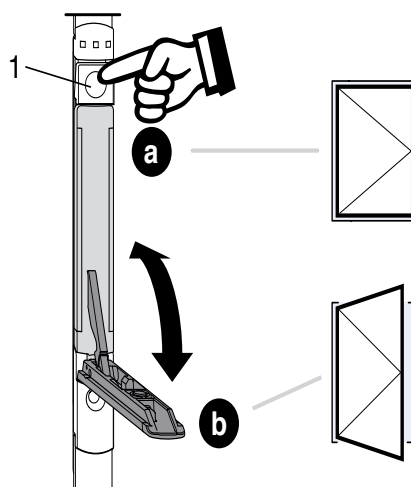


Bild 2: Funktionstest – Stulpfenster

Ein- und Aushängen des Flügels

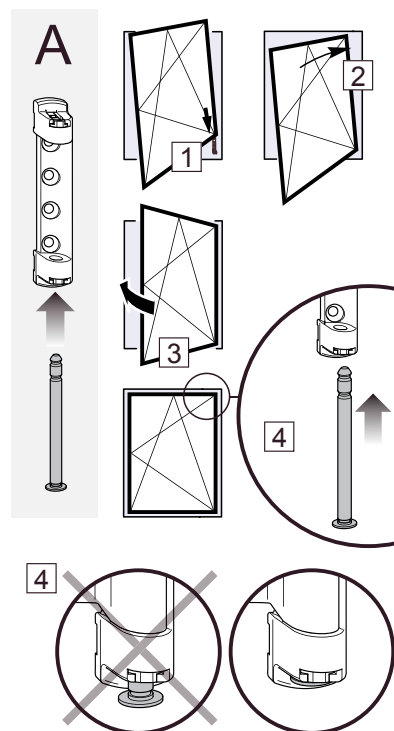
Einhängen des Flügel (A)

- a) Flügel einhängen, in den Rahmen drücken, bis die umlaufende Dichtung anliegt und mit dem Stift im Scherenlager sichern.



Hinweis: Stift von unten einsetzen (siehe 4).

- b) Alle End- und Verschlusskappen auf Scheren- bzw. Ecklager stecken.

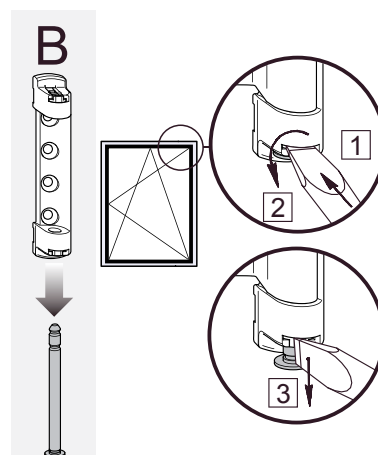


Aushängen des Flügel (B)



Achtung! Beschädigung des Scherenlagers. Bei unsachgemäßer Handhabung und beim Versuch den Stift mit Gewalt herauszuschlagen, wird das Scherenlager beschädigt. Stift nur mit einem Schraubendreher gemäß B lösen.

- a) Flügel in Dichtungsebene bringen.
b) Stift aus dem Scherenlager lösen.
c) Flügel aushängen.

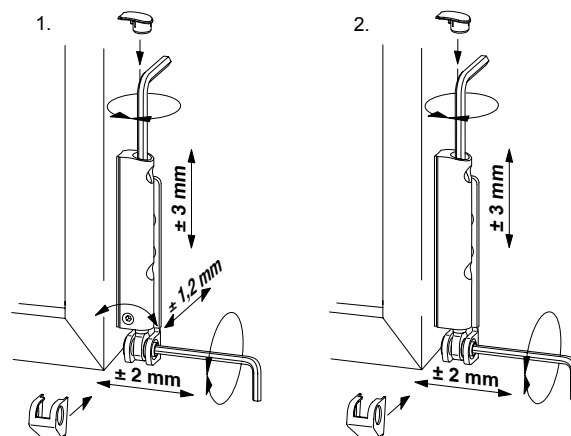


Justiermöglichkeiten

Ecklager

Höhenverstellung (± 3 mm) und Seitenverstellung (± 2 mm) des Ecklagers mittels 4 mm Sechskantschlüssel.

Regulieren des Anpressdrucks zwischen Flügel und Rahmen ($\pm 1,2$ mm) bei FLKA mittels 2,5 mm Sechskantschlüssel.

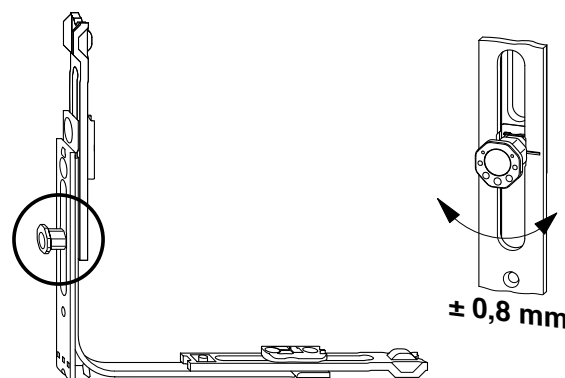


1. mit Anpressdruckverstellung

2. ohne Anpressdruckverstellung

Achtkantbolzen

Regulieren des Anpressdrucks zwischen Flügel und Rahmen ($\pm 0,8$ mm) durch Verdrehen des Achtkantbolzens. Die Justierung ist nur möglich, wenn sich der Beschlag in Drehstellung befindet.

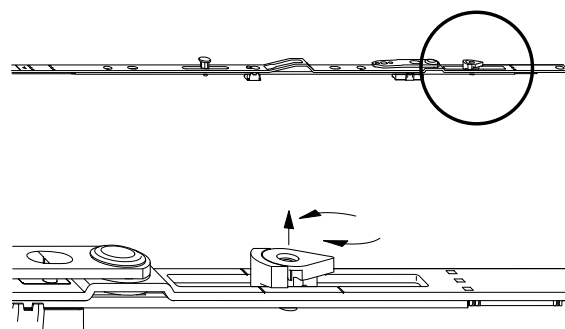


Scherenanzug

Der progressive Scherenanzug ist von 18 auf 28 mm einstellbar.

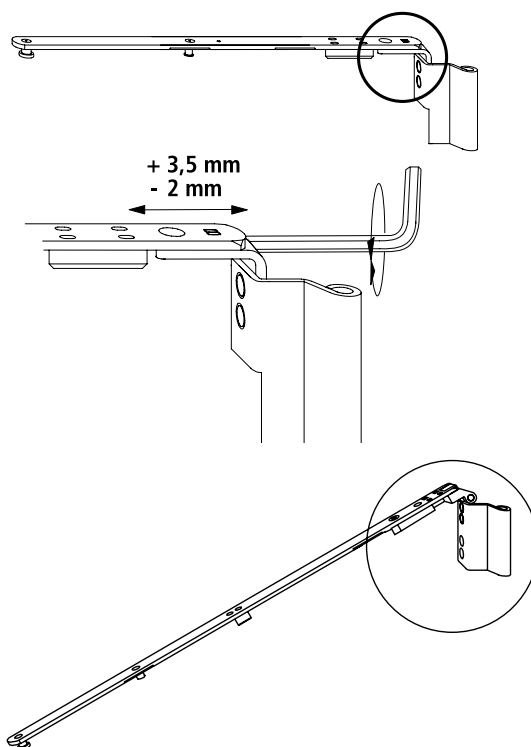
Die Arretierung durch Hochziehen der Einstellraste aufheben, Einstellraste vom Überschlagn weg umschwenken.

Alternativ zum progressivem Scherenanzug kann auch eine Mehrfachspaltlüftung MSL.OS eingesetzt werden.



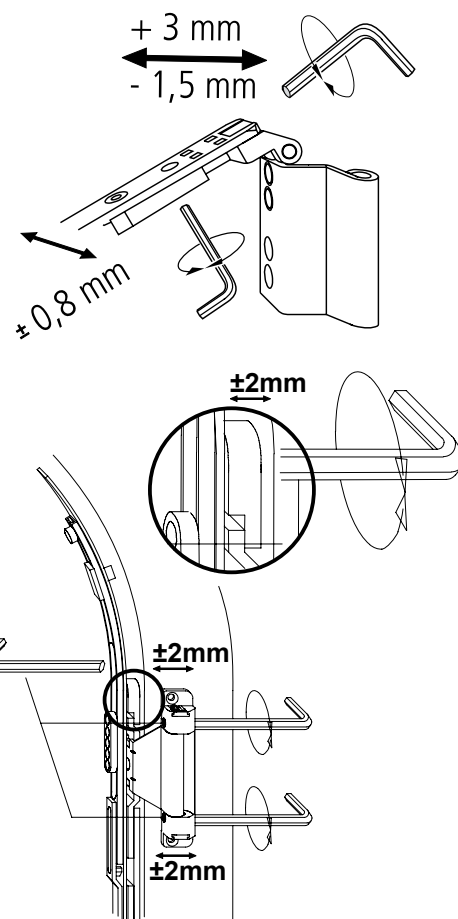
Schere – Rechteckfenster

Anheben und Absenken des Flügels (von -2 bis +3,5 mm) mittels 4 mm Sechskantschlüssel.



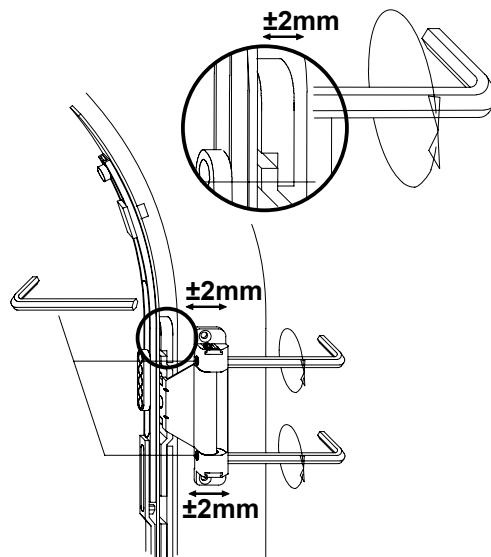
Schere – Atelierfenster

Anheben und Absenken des Flügels und Regulierung des Anpressdruck mittels 4 mm Sechskantschlüssel.



Schere – Rundbogenfenster

Anheben und Absenken des Flügels mittels 4 mm Sechskantschlüssel.
Die Verstellschrauben im Scherenlager müssen parallel verstellt werden.



Justiermöglichkeiten Duo-/Trifunktionselement

Aktivierung DFE/TFE

Sollte das DFE/TFE wie abgebildet in der Neutralstellung ausgeliefert worden sein, dann bitte wie folgt vorgehen:

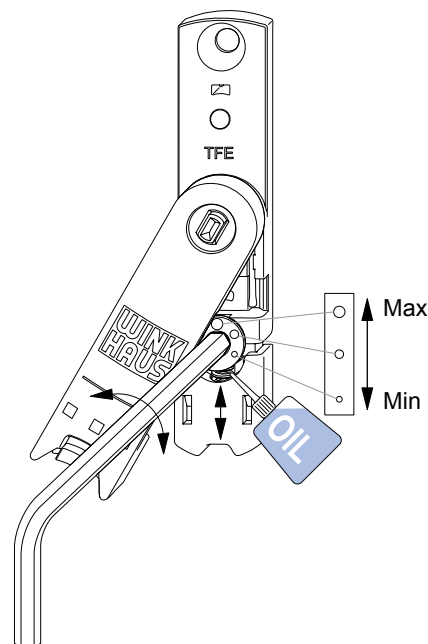
Vorstehenden Stift zur Fixierung einschlagen (siehe 1).

Links oder rechts verwendbar durch einmaliges Ausschwenken des Hebels.



TFE – Rastkraft des Balkontürschnäppers

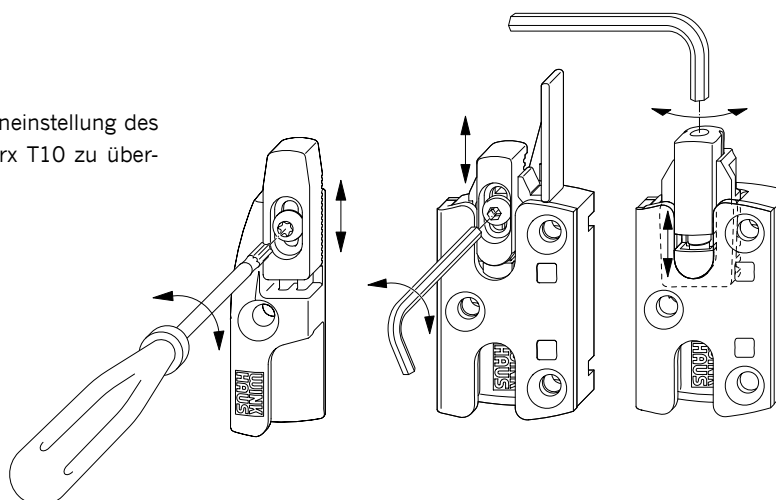
Regulierung der Rastkraft durch Verstellen des Exzenters mittels 4 mm Sechskantschlüssel.



Rahmenteil DFE/TFE

Höhenverstellung (+/- 3 mm) für Flügelauflauf.

Bei jedem Einstellen der Beschläge ist auch die Höheneinstellung des DFE/TFE mittels 2,5 mm Sechskantschlüssel oder Torx T10 zu überprüfen.



Wartung

Bild 1 zeigt die Anordnung der möglichen Schmierstellen, die mindestens einmal jährlich geschmiert werden sollten.

Positionen A, C, D = Funktionsrelevante Schmierstellen



Hinweis: Das nebenstehende Beschlagsschema entspricht nicht zwingend dem eingebauten Beschlag. Die Anzahl der Verriegelungsstellen variiert je nach Größe und Ausführung des Fensterflügels.



Achtung! Verletzungsgefahr. Das Fenster kann beim Aushängen herunterfallen und zu Verletzungen von Personen führen. Das Fenster zur Wartung nicht aushängen.

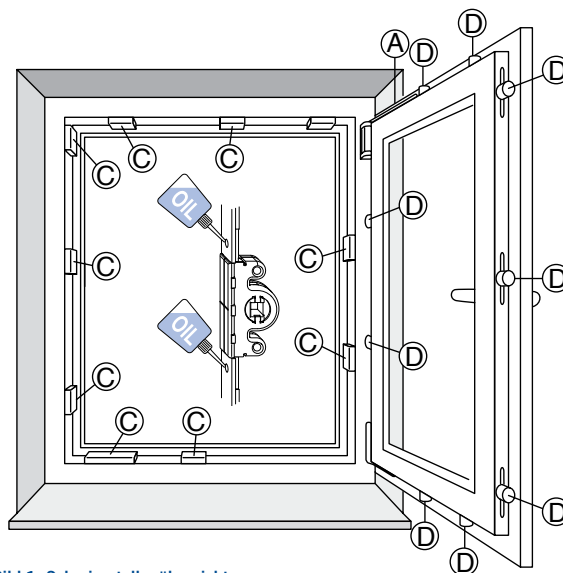


Bild 1: Schmierstellenübersicht

Schere (Bild 2):

Die Schere sollte einmal jährlich an allen Kontaktstellen mit der Oberseite geölt werden.

1. An den Schmierstellen (A) einige Tropfen harz- und säurefreies Öl träufeln.



Hinweis: Das Scherenlager darf nicht geölt oder gefettet werden.

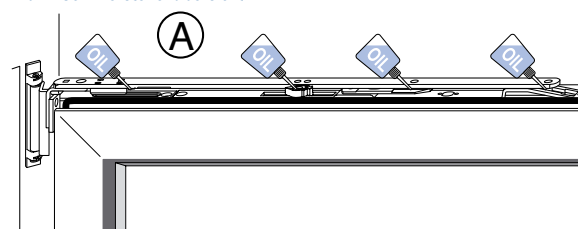


Bild 2: Schere

Schließbleche (Bild 3, 4):

Um die Leichtgängigkeit der Beschläge zu erhalten, müssen die Schließbleche einmal jährlich geschmiert werden.

1. Schließbleche (C) an den Einlaufseiten mit technischer Vaseline oder einem anderen geeigneten Fett schmieren.

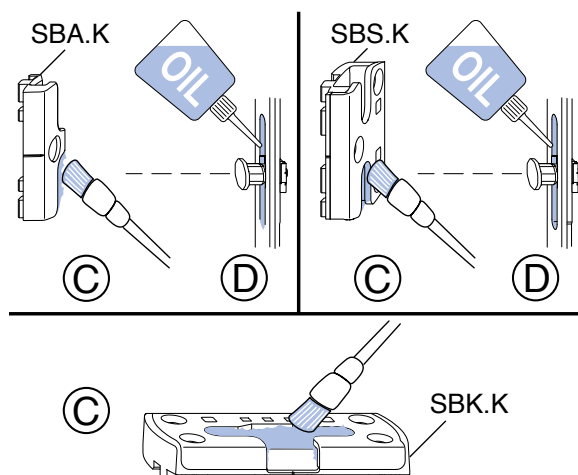


Bild 3: Schließbleche

Bestimmung der Einlaufseiten:

links angeschlagenes Fenster; Griffolive rechts

rechts angeschlagenes Fenster; Griffolive links

2. Gleitflächen der Schließbolzen (D) mit einem harz- und säurefreien Öl bestreichen.

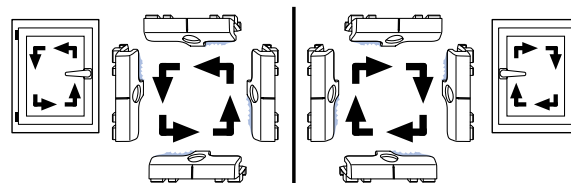


Bild 4: Einlaufseiten

Aug. Winkhaus GmbH & Co. KG

August-Winkhaus-Straße 31
D-48291 Telgte
T +49 (0) 25 04-921-0
F +49 (0) 25 04-921-340

www.winkhaus.de
fenstertechnik@winkhaus.de